



Die Kirche am Strand - LETTERBOX

Version 06/2020

- Ort:** 55599 Eckelsheim
- Startpunkt:** Parkplatz an der Ruine Beller Kirche (K5 bzw. Bellerkirchstraße)
Koordinaten: N 49° 47.335, O 007° 58.920
- Gelände:** Überwiegend Feld- und Wirtschaftswege,
im sonnigen Sommer sind Mütze und Sonnenschutz ratsam
- Länge:** ca. 3,0 km, ca. 1,0 – 1,5 Stunden ohne Pause
- Schwierigkeit:** leicht bis mittel
- Karte:** nicht notwendig
- Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
- Einkehr:** am Wochenende gibt's Weinverkostung an der Ruine

Wissenswertes:

Rheinhessen entstand nach dem Wiener Kongress 1815, als Teile des französischen Departements Donnersberg dem Großherzogtum Hessen zugeschlagen wurden. Im Juli 1816 wurde die Besitzergreifungsurkunde des Großherzogs Ludwig veröffentlicht – die Geburtsurkunde einer neuen, am Verhandlungstisch entstandenen Provinz: Rheinhessen.

Nach diversen Kriegswirren wurde die Provinz Rheinhessen 1937 aufgelöst. 1946 wurde der Verwaltungsbereich Mainz Teil des neugegründeten Landes Rheinland-Pfalz und zum Regierungsbezirk Rheinhessen. 1969 erfolgte die Umwandlung in die Kreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms. So gab es keine staatliche Gebietskörperschaft mit dem Namen Rheinhessen mehr. Der Name blieb jedoch für die gesamte Region haften und das Weinbaugebiet Rheinhessen zählt heute zu den bekanntesten Weinstandorten in Deutschland.

Eckelsheim, ein malerisches Weindorf in Rheinhessen, ist die kleinste Gemeinde der Verwaltungsgemeinde Wöllstein (Landkreis Alzey-Worms) und liegt im Herzen des Naherholungsgebietes Rheinhessische Schweiz.



Südlich des Ortes befindet sich die Ruine der Beller Kirche. Eine spätgotische Wallfahrtskirche um die wenig Konkretes bekannt ist, dafür aber viele Vermutungen und Legenden.

Die Kirche wurde am Strandabhang der ehemaligen Steigerberg-Insel errichtet. Diese Insel lag hier, vor etwa 30 Millionen Jahren im subtropischen Meer, welches möglicherweise die beiden Ur-Ozeane im Norden und Süden verband.

Hier wurde der Strandpfad der Sinne errichtet, auf dem ihr einiges über die Erdgeschichte hier in Rheinhessen erfahren könnt.



Clue:

Wir queren vorsichtig die Straße und begeben uns in die Ruine hinein.

Innen schauen wir uns um und zählen dabei alle Fenster und Türen zusammen, dies ist Wert A:

A=

Außerdem sucht nach einer Metalltafel im Mauerwerk. Die Anzahl der Buchstaben in der 4. Zeile von unten ist Wert B

B=

Nach ausführlicher Besichtigung, verlassen wir die Ruine in nördlicher Richtung und gehen unterhalb der Laterne entlang.

Hier startet der Strandpfad der Sinne. Diesem geologischen Informationspfad folgen wir bis wir eine Tafel finden, auf der etwas von einem Dr. Otmar Bauer steht (für Lesefaule: 3.Absatz).

Doch zuerst kommen wir noch an einem Felsen- und Kräutergarten vorbei. Hier könnt ihr noch den Barfußpfad ausprobieren oder direkt weiter nach dem Doktor suchen...

Habt ihr die Tafel mit dem Doc gefunden? Dann verlassen wir hier den Pfad auf der Suche nach der Letterbox.

Wir peilen zunächst in $3 \times B + A \times 6 = 3 \times \underline{\quad} + \underline{\quad} \times 6 = \underline{\quad}^\circ$ und

Gehen $B - 6 = \underline{\quad} - 6 = \underline{\quad}$ Schritte in diese Richtung. Anschließend folgenden wir dem Weg in $A + 3 \times B = \underline{\quad} + 3 \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$

An einer Kreuzung biegen wir in ca. $A \times 2 + B \times 4 = \underline{\quad} \times 2 + \underline{\quad} \times 4 = \underline{\quad}^\circ$ ab.

Anschließend nächste Möglichkeit nach links. Wir erreichen eine Kreuzung mit einem roten Schild. An diesem Schild finden wir zwei Höhenangaben (m NN); die höhere ist Wert C:

C=

Ausgeruht? Nun geht die Suche weiter. Folgt dem Weg in $(B - 9) \times A = (\underline{\quad} - 9) \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$. Nächste Kreuzung nach links. An der darauffolgender peilen wir in $C + 2 \times A =$

$\underline{\quad} + 2 \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$ und zählen $B = \underline{\quad}$ Schritte. Zu unserer Linken finden wir unter Steinen die Letterbox versteckt.

Achte auf andere Leute und schau, dass Dich niemand beobachtet. Stempele ab und verbirg die Box wieder so wie Du sie gefunden hast, damit die nachfolgenden Letterboxer die gleiche Freude am Suchen haben wie Du.

Rückweg:

Findet ihr wohl selbst ☺

Wir hoffen, dass Dir der Weg durch diesen Teil Rheinhessens gefallen hat.

Happy Letterboxing rufen die RischingerWanderWölfe